

Autor: Herbert Brägger
Tel. P: 071 / 923 43 22
herbert.braegger@thurweb.ch
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: **Regionalsport**

RiWi startet mit guter Leistung

Elgg-Ettenhausen - RiWi 2:3 (11:6/8:11/7:11/12:10/7:11);
Oberentfelden - RiWi 3:0 (11:7/12:10/11:9)

Zum Start in die neue Faustball-Feldmeisterschaft hatte das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Samstag im Aargauischen Oberentfelden anzutreten. RiWi konnte sich die ersten Zähler gegen Elgg sichern, verlor dann aber knapp gegen den Gastgeber.

Mit viel Selbstvertrauen, das sich das Team in den Vorbereitungsturnieren und dank guter Trainingseinheiten erarbeitet hat, stellten sich die Hinterthurgauer den beiden Gegnern aus Elgg-Ettenhausen und Oberentfelden. Sie waren auch überzeugt sich aus dieser Runde vier Zähler zu holen. RiWi zeigte, mit Ausnahme des Startsatzes, ein starkes, konstantes Spiel. Die Mechanismen klappten und im Angriff wurde druckvoll agiert. Spielertrainer Marcel Eicher war deshalb trotz der Niederlage gegen Oberentfelden sehr zufrieden mit seinem Team und meinte: „Wir haben gut gespielt und fast Alles richtig gemacht, obwohl wir leider die budgetierten vier Punkte nicht alle holen konnten.“

Mühe ins Spiel zu finden

Die erste Partie gegen Vizemeister Elgg-Ettenhausen begann für RiWi schlecht. Übernervös agierend konnte kein Angriffsdruck aufgebaut werden und die Eigenfehlerquote stieg auf ein bedenkliches Mass. So kann man natürlich gegen Elgg nicht bestehen und der Satzverlust war nur logisch. Geschockt von dieser katastrophalen Saisonöffnung nutzte Trainer Eicher die kurze Satzpause um sein Team zu beruhigen und es an seine Stärken zu erinnern. Dies gelang ihm recht gut, denn RiWi spielte nun merklich ruhiger und sicherer und schaffte dank weniger Eigenfehlern den Satzausgleich. Nun waren die Thurgauer präsent, spielten druckvoll und überzeugend und im vierten Satz schien bei einer 9:5 Führung bereits Alles klar zu sein. Ein kleiner Durchhänger liess aber den Gegner nochmals aufschliessen und mit 12:10 reüssieren. Es war beeindruckend wie sich RiWi nach diesem Schönheitsfehler wieder ins Spiel zurückbrachte. Elgg wurde nun klar dominiert und die beiden ersten Punkte konnten problemlos nach Hause gespielt werden.

Gegner war noch stärker

Aus der Vergangenheit weiss man, das die Spiele RiWi gegen Oberentfelden Immer sehr offen und ausgeglichen verlaufen und meist nur Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage entscheiden. RiWi traf diesmal auf einen äusserst starken Gastgeber. Sehr druckvoll und präzise aus einer totsicheren Abwehr heraus agierend, forderte Oberentfelden den Gast aus der Ostschweiz bis zum Letzten. RiWi wuchs mit der schweren Aufgabe und lieferte dem Gegner einen offenen Schlagabtausch auf sehr hohem Niveau. Der erste Satz ging aber an Oberentfelden und RiWi verpasste es in der Folge nur ganz knapp die Partie auszugleichen. Auch der dritte Spielabschnitt verlief wieder auf des Messers Schneide. Wieder fehlte das Quentchen Glück um die Partie noch zu kehren. RiWi ist mit einem sehr starken Auftritt an einem, an diesem Tag noch stärkeren Gegner knapp gescheitert.

Gute Grundlage für Heimrunde

Trainer Eicher ist nach diesem Spieltag überzeugt, dass sich sein Team an dieser guten Leistung aufrichtet und in der Heimrunde vom nächsten Samstag sein Publikum mit einem Offensivspektakel begeistern wird. Als Gegner kann RiWi um 17'00 Uhr auf dem Ägelseerasen die beiden Rheintaler Teams aus Diepoldsau und Widnau begrüssen. Das junge unberechenbare Diepoldsau wird den Einheimischen sicher Alles abverlangen und Widnau, das nach gewichtigen Abgängen nur schwer einzuschätzen ist, darf sicher auch nicht unterschätzt werden.

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Silvan Küttel, Marco Bosshart, Benjamin Meile (Ersatz) und Silvan Jung (verletzt)

Wilen, 10.05.2010

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil